



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

II-1026 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/122-I/A/3a/87

Wien, am 26. Juni 1987

325 IAB

1987 -06- 25

zu 366 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold G r a t z

Parlament

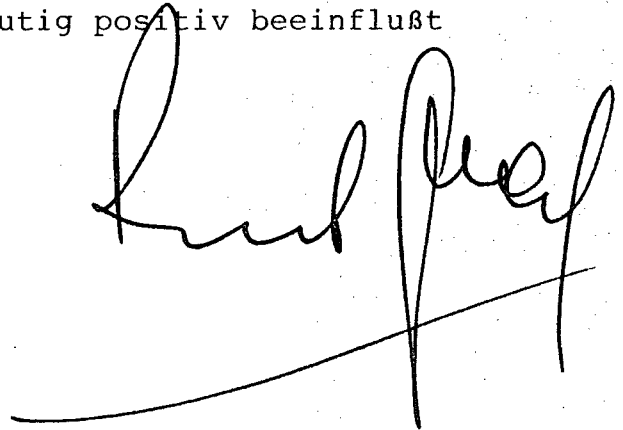
In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 366/J betreffend Neutrassierung der B 64 (Anschluß Weiz - Südautobahn), welche die Abgeordneten Ing. Tychtl und Genossen am 14. Mai 1987 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Planungen für eine Neutrassierung der Rechberg Straße als Schnellverbindung und Autobahnzubringer mit entsprechender Neugestaltung der Autobahnauffahrt wurden meinem Ressort nicht vorgelegt.

Hinzufügen möchte ich allerdings, daß der Wunsch angesichts der - entgegen den Ausführungen - geringen prognostizierten Verkehrsbelastung als wenig realistisch anzusehen ist. Die gewünschte Schnellverbindung in Form eines Autobahnzubringers halte ich daher nicht mit den Grundsätzen des modernen Straßenbaues für vereinbar.

- 2 -

Um für die Region bewußt Akzente zu setzen, darf ich mitteilen, daß der Zentralanschluß Gleisdorf als wesentliche Verbesserung der Einbindung der Rechberg Straße in die B 54 derzeit in Bau ist. Es werden dadurch nicht unbeträchtliche Fahrzeitenverkürzungen eintreten, sodaß erneut die Regionalentwicklung des Raumes Weiz eindeutig positiv beeinflusst wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Pfeiffer', written in a cursive style. The signature is positioned to the right of the main text block.